jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1995/1/10 14Os136/94

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 10.01.1995

Norm

FinStrG §53 Abs5

Rechtssatz

Finanzordnungswidrigkeiten hat das Gericht niemals zu ahnden (§ 53 Abs 5 FinStrG), also auch nicht bei subjektiver Konnexität (Dorazil-Harbich Anmerkung 12 zu § 53 FinStrG). Der zur Begründung der Gerichtszuständigkeit herangezogene "Grundsatz der perpetuatio fori" (§ 210 StPO) kommt im Hinblick auf die spezielle Zuständigkeitsvorschrift des § 53 Abs 5 FinStrG nicht zum Tragen.

Entscheidungstexte

- 14 Os 136/94
  Entscheidungstext OGH 10.01.1995 14 Os 136/94

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0086904

Dokumentnummer

JJR_19950110_OGH0002_0140OS00136_9400000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at